

Grün, Anastasius: 1. (1842)

- 1 Oed' ist dieß Eiland, baumlos, windversengt,
- 2 Die starre Burg und Warte der Orkane;
- 3 Bleifarbig um die morschen Zinnen hängt
- 4 Das Nordgewölk, wie eine graue Fahne.

- 5 Lenzschwalbe flieht, aus ihrem Nest verdrängt,
- 6 Der tolle Bube Sturm warf's vom Altane,
- 7 Er brach die jungen Wipfel und versprengt
- 8 Zerpflückte Blumen überm Ozeane

- 9 Wild ist dieß Meer, unwirthbar, unbezwinglich,
- 10 Schiffsrümpfe schwanken auf dem unruhvollen,
- 11 Mastlos und schwarz, gleich fortgeschwemmten Särgen;

- 12 Es rauscht empor, wie Wände undurchdringlich,
- 13 Als dunkler Vorhang muß die Woge rollen,
- 14 Der Tiefen Grauenvollstes zu verbergen.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40647>)